

relle, & d'accuser par consequent d'injustice les têtes Couronnées qui l'en ont puny.

Toute la terre fçait pour quels discours irrespectueux ou plutôt insensés le Comte Zobor s'est attiré le traitement qu'il a reçeu du Baron de Stralenheim, dans le tems que l'epée à la main, il vomissoit les injures les plus atroces contre luy, & personne n'ignore, que sur la relation, que ce Ministre en fit au Roy son Maître, (dont il donna une Copie aux Ministres de l'Empereur, afin qu'elle pût être confrontée avec la deposition des témoins la plupart Parents du Comte Zobor & à laquelle aussi on n'a jamais trouvé mot à redire;) Sa Majesté approuva en toute maniere la procedure & la conduite du Baron de Stralenheim, & en témoigna un juste ressentiment contre le Comte Zobor, dans le quel Sa Majesté Imperiale entrant, envoya ce Comte à Stettin pour y subir la peine capitale que son crime meritoit, & que Sa Majesté Suedoise luy voudroit imposer, desquelles demarches ce Monarque satisfait, luy pardonna généreusement, après luy avoir fait connoître en termes exprès, qu'il eût à

Häupter / die ihn dessals bestraffet / der Ungerechtigkeit beschuldigen will.

Die ganze Welt weiß/ durch was unehren bietige / oder vielmehr törichte Discours sich der Graf Zobor das Tractament, so er von Baron von Stralenheim empfangen / zu wege gebracht / zu der Zeit / als er mit dem Degen in der Faust die heftlichsten Injurién wider ihn ausschlug / und jederman weiß / daß Ihr. Majest. auf denjenigen Bericht / so dieser Ministre dessals dem Könige / seinem Herrn abgestanzt / (wovon er denen Kaiserl. Ministren ein Copie gegeben) damit sie mit der Aussage der Zeugen des Graf Zobor, so mehrheitlich seine Verwandten gewesen / collationiert werden könne / worauf man auch nichts zu sagen / gewußt /) das Verfahren und die Conduite des Baron von Stralenheim in alle wege gebilligt / und seine gerechte Rache wider den Graf Zobor bewiesen hat / wie dann auch Ihr. Kays. Maj. solches ungrädig empfunden / und diesen Grafen nach Stettin geschickt / daß er daselbst die Lebens-Straße / welche er verdienet hatte / und Ihr. Majest. zu Schweden ihm selbst aufzuziegen solten / ausstehen möchte / wiewol ihm dieser Monarch großmuthig das Leben geschencket / anbey aber deutlich zu verstehen gegeben / daß er künffig flüger seyn / und sich hüten müsse / nichts wider den Baron von Stralen-

A 3

heim